







Nach unserer Ungewißheit erhielten wir die Nachricht, daß unser lieber Philister

## Rechtsanwalt Heinrich Scholl aus Mainz

Leutnant der Reserve  
nach schwerer Verwundung, vermißt seit 8. September 1914, und unser lieber Aktiver

## Leutnant Wilhelm Bekstein aus Eberswalde

nach schwerer Verwundung, vermißt seit 22. März 1916, fürs Vaterland gestorben sind.

Am 11. April 1918 fiel unser lieber Aktiver

## stud. med. Wilhelm Rhein aus Offenbach a. M.

Unteroffizier und Offiziersaspirant

3078 D

In tiefer Trauer:

Die Verbindung Adelpfia.

Tieferschüttert erhielten wir die traurige Nachricht, daß unser unvergeßlicher, herzenguter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

## Oberlehrer Ludwig Schmidt

Leutnant der Reserve im 1. Garde-Reserve-Feld-Artillerie-Regiment  
Inhaber des Eisernen Kreuzes und der Hess. Tapferkeitsmedaille  
am 31. März für sein Vaterland den Tod gefunden hat.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:  
Luise Schmidt geb. Schäfer.

Gießen (Asterweg 41), den 22. April 1918.

Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

3091

Am 7. März starb den Heldentod der  
Königl. Leutnant und Kompagnieführer im Reserve-Ersatz-  
Infanterie-Regiment Nr. 2

## Herr Heinrich Fischer

Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse und der Großherzogl.  
Hessischen Tapferkeitsmedaille.

Ein pflichttreuer, im Kampfe erprobter Offizier, verehrt von seinen Vorgesetzten, Kameraden und Untergebenen.  
Das Offizierkorps wird dem braven Kameraden ein treues Andenken bewahren.

von Rex

3083 D

Oberst und Regiments-Kommandeur.

Am 13. April erlitt unser innigstgeliebter Sohn, Bräutigam,  
Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der

## Feldunterarzt Karl Kreh

bei der II. Garde-Minenwerfer-Kompagnie  
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl. und der Hess. Tapferkeitsmedaille  
den Heldentod für sein teures Vaterland.

In tiefer Trauer:

Ludwig Kreh und Frau Auguste Weber geb. Kreh  
Lisbeth Loos und Kinder  
Pfarrer Adolf Loos und Familie Willi Treusch geb. Kreh  
Louis Kreh und Familie und Sohn  
Dr. Friedr. Becker und Frau Julie geb. Kreh.

Butzbach, den 21. April 1918.

3076

Tieferschüttert erhielten wir die schmerzliche Nachricht, dass mein innigstgeliebter Mann, der treusorgende Vater seiner 4 Kinder, unser guter Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe, der

## Landwehrmann Karl Loth

Inh. des Eia. Kreuzes II. Kl. u. d. Hess. Tapferkeitsmedaille  
nach 45 monatiger treuer Pflichterfüllung an den Folgen einer schweren Verwundung am 6. April in einem Feldlazarett verstorben ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
Elisabthe Loth geb. Schmitt.

Saasen, am 19. April 1918.

3085

Tieferschüttert erhielten wir die schmerzliche Nachricht, dass am 30. März nach über 3 1/2 jähriger treuer Pflichterfüllung mein einziger, herzenguter, treuer und braver Sohn, unser unvergesslicher Bruder, Schwager und Onkel

## Kanonier Karl Steinmüller

im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 267, 2. Batterie  
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse  
im Alter von 27 Jahren den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat.

In tiefem Schmerz:

L. Karl Steinmüller Wwe. Familie Trumpfheller  
Meline Steinmüller Familie Bechthold  
Helene Steinmüller nebst allen Angehörigen.

Heuchelheim, den 18. April 1918.

3043

Heute wurde uns unser lieber, kleiner

## Hans

im Alter von vier Wochen durch den Tod entrissen.

Familie W. Denninghoff.

Gießen, den 20. April 1918.

3070

Von Beileidsbezeugungen bittet man absehen zu wollen.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben, unvergeßlichen

## OTTO

sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.  
I. d. N. Louis Müller.

Gießen (Schiffenberger Weg 16), den 22. April 1918.

3074

## Todes-Anzeige.

Plötzlich und unerwartet erhielten wir am 21. April die schmerzliche Nachricht, daß mein herzenguter, innigstgeliebter Gatte, der liebevolle Vater seines Kindes, unser lieber, guter, hoffnungsvoller Sohn, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, der

## Kanonier Wilhelm Beimborn

am 17. d. M. an seiner am Tage zuvor erhaltenen schweren Verwundung nach 38 monatiger treuer Pflichterfüllung im 26. Lebensjahr auf dem Felde der Ehre gestorben ist.

In tiefem Schmerz:

Martha Beimborn geb. Klappert u. Söhnchen  
Familie Daniel Beimborn, Fuhrunternehmer  
Familie Wilhelm Klappert  
Karl Hartmann z. Z. in Gefangensch. u. Familie  
nebst allen Verwandten.

Gießen (Wetzsteinstraße 7), den 22. April 1918.

3080

## Siegellack

gute schwarze Ariesmarke  
20 Stangen mit  
2 Kartons einchl.

Mark 6.50.

Wilhelm Schmidt,  
Frankfurt a. M.,  
Rainier Handlr. 281-85.

## Verschiedenes

Die Fürsorge-Vermittlungsstelle bietet um Ueberlassung von Kinderbadewannen für frante, bedürftige Kinder. Auf Wunsch Vergütung. 3008 D West-Anlage 21.

Wer gibt Auskunft neuen Beschlüssen über eine Marie Scherer, geb. in Rünzberg, war in Coblenz als Haushälterin i. Stellung. Die Eltern sollen in Wien genobit haben. Die Scherer hatte dort einige Möbeluntergehelt und hielt sich dort im Frühjahr 1917 auf. Riv. II im Gleich. Ans. zu erlabren.

Hausarbeit jed. Art art. Schr., Ruz. unt. 21031 a. d. Gleich. Ans.



Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hochehrent an  
 Gerichtsassessor Brückel  
 und Frau Lily geb. Horst  
 Grünberg, den 19. April 1918. 30761

**Frauenbund der deutschen Kolonialgesellschaft, Abt. Gießen.**  
**Vortrag mit Lichtbildern**

Montag, 22. April 1918, abends 8 Uhr,  
 in der neuen Aula der Universität.  
 Fräulein Sophie Büttner (Potsdam)  
**Meine Erlebnisse während des ersten Kriegsjahres in Japan.**  
 Eintritt 1 M. — Mitglieder gegen Vorzeigen der Einladungskarten 50 Pf. Schüler und Militär vom Feldweibel abwärts 30 Pf.  
 30760 D Der Vorstand.

**Holzversteigerung.**

Freitag den 26. April 1. A. werden nach Zusammenkunft am 9. Uhr vormittags auf der Kreisstraße Altes-Häuser-Becken an der Rainbr. nach dem Grundstück aus dem Freiberger von Nordend zur Rabenauerischen Waldbezirklichen Eichwald 2, 5, 6, 8c, 10 und 12 und Rabenauerbühl 9 versteigert:  
 Scheiter, Nm.: 190 Buche, 6 Eiche, 10 Fichte, Knäuel, Nm.: 80 Buche, 30 Eiche, 60 Fichte, 30 Kiefer, Knäuel, Nm.: 10 Fichte, Weiler, Nm.: 110 Buche, 200 Eiche, 70 Kiefer, 6 Eiche; Eiche, Nm.: 70 Buche, 5 Eiche, 7 Kiefer, 40 Fichte.  
 Das verkauften liegende Holz wird nicht vorangelegt. Rühre Handlung erteilt Freiberger, Vorimari Leuzer, Elmloch. 30763  
 Gießen, den 20. April 1918.  
 Freibergerische Oberförsterei Rabenau.  
 J. B. Franke, Weh. Vorst.

**Freiherrlich Niederrheinisches Revier Ober-Ohmen.**  
**Letzte Buchen-Brennholz-Versteigerung.**

Samstag den 27. April 1918.  
 Distrikte: Calenrain, Rauer, Wildbucke und Dornbucke.  
 Buchen: 65 Nm. Scheiter, 267 Nm. Brühl u. 777 Nm. Steil.  
 Eichen: 2 " " "  
 Birken: 3 " " "  
 Linden: 2 " " "  
 Kiefer: 2 " " "  
 Zusammenkunft 9<sup>1/2</sup> Uhr vormittags Distrikt Calenrain, Kreisstraße Ruppertshaus-Elmloch. Das im Distrikt Rauer, Wildbucke und Dornbucke liegende Holz wird nicht vorgelegt. Holzabnehmer werden zu dieser Versteigerung zugelassen.  
 Ober-Ohmen, den 20. April 1918. 30762  
 Gießenauer.

**Lichtspielhaus**

Bahnhofstraße 34

**Täglich Künstlerkonzerte.**  
 Morgen Dienstag Uraufführung:  
**Sturmflut**

oder: Ihr Sohn

Gesellschafts-Schauspiel in 4 Abteilungen.  
 Nach dem berühmten Roman von  
 Karl Hauptmann.

In der Hauptrolle: 3075a

**Friedrich Zelnik, Ferdinand Bonn, Lessing-Theater,**  
**Frieda Richard, Theater i. d. Königgrätzer Strasse,**  
**Grete Weixler, Deutsches Theater.**

Dieses Kunstwerk ist an Photographie, Ausstattung und Handlung ein Meisterwerk ersten Ranges.  
 Auf allgemeinen Wunsch verlängert bis inkl. Freitag.

**Henny Porten**  
 in „Die Faust des Riesen“  
 2. Teil

**ff. Sauerkraut**

eingetroffen. 3062  
 J. M. Schulhof,  
 Marktstraße 4.  
 Tel. 119.

**Wasserglas**

vortreffliche Qualität,  
 zum Ekor-Einlegen  
 Garantiert,  
 Et wie frisch,  
 immer frisch,  
 Elwol  
 empfiehlt 3064a  
 Med.-Drogerie „Am Kreuzplatz“  
 Kreuzplatz 9.

**Allgemeine Ortskrankenkasse Gießen.**

Zwecks Förderung des bargeldlosen Verkehrs hat der Vorstand in seiner Sitzung vom 16. I. M. beschlossen, die Zahltag an der Kasse aufzuheben. Alle Zahlungen, sofern sie nicht bei Vorzeigung der Rechnung an den Kassensboten geschehen, können nur noch bei der Post auf unser Postkontokonto Nr. 10833, Amt Frankfurt a. M., geleistet werden. Postcheckformulare sind bei den Kassensboten zu haben. Die Auszahlung des Krankengeldes, Wochengeldes usw. erfolgt wie früher Samstag von 8 bis 1 Uhr an der Kasse.  
 Gießen, den 18. April 1918. 3077D  
 Der Vorstand:  
 H. Wolf, 1. Vorsitzender.

**Stadt. Arbeitsnachweis Gießen.**  
 West-Anlage 31, Teleph. 2054.

Es können eingestellt werden:  
 a) bei hiesigen Arbeitgebern:  
 1 Gärtner für Landw. Arbeiten in einem kleinen landw. Betrieb, 1 Landw. Arbeiter, 3 Eisenarbeiter, 2 Schlosser, 1 Verheiratheter, 3 Schmiede, 1 Eisenhobler, 1 Polier, 2 Schreiner, 1 Wagnermeister, 2 Schuhmacher, 1 jung. Schneider, 1 Friseur, 10 Bauarbeiter, 1 Photografbildhauer, 1 Weißbierbrenner, 5 Maurer, 30 Hilfsarbeiter für Eisenbahn, 10 Schlachtaber, 5 Straßenkehrer, 5 Straßenarbeiter, 3 Straßenarbeiter, 1 Straßenkehrer, 2 Schneiderlehrlinge;  
 bei auswärtigen Arbeitgebern:  
 1 Gärtner, 2 jung. Landw. Arbeiter, 18 Schlosser, 10 Treiber, 4 Schreiner, 3 Zimmerleute, 6 Müller und Mühlensarbeiter, 10 Maurer, 3 Maler, 1 Ingenieur und Statiker, 2 Buchhalter, 6 Photographengehilfen, 1 Buchhalter, 1 Buchhalter ab. Schweserboden, 1 Maschinist, 1 Kammerer, 80 gesunde Arbeiter, 10 Arbeiter für Bohlen, 15 Straßenarbeiter, für eine Fabrik- und Weichholzfabrik eine Anzahl Arbeiter, 1 Maschinenführer (Mechaniker oder Insallateur).  
 Für Arbeiten hinter der Front:  
 500 Arbeiter, und zwar Erdarbeiter, Minen-, Zimmerleute, Schmiede, Schlosser, Tagelöhner usw.  
 Für das besetzte Gebiet werden gesucht:  
 2 Aufseher, 8 Arbeiter, 1 Prüfer, 6 ältere Verkäufer für Feldbuchführung.  
 Es suchen Arbeit:  
 1 verh. Schneider, 1 Bau- und Maschinen-Ingenieur für Nebenbeschäftigung für sachverständige und mangelnde Arbeiter in jeder Ausübung, 1 freigebliebener sucht Arbeit, die im Süden ausgeübt werden kann, 1 freigebliebener Buchhalter für Anwesenstellung, 1 Schneiderlehrling, 1 Schlosserlehrling.  
 Weibliche Abteilung  
 Bei hiesigen Arbeitgebern können eingestellt werden:  
 1 Verkäuferin in ein Schuhgeschäft, 1 Treiberin für Leinwandweberei, 1 Köchin, 12 Dienstmädchen, 1 Küchenmädchen, 5 Hausfrauen, 1 Wäscherin, 10 Mädchen für Bohlenwerk (Sugbinder), 1 Lehrling in ein Schuhgeschäft.  
 Bei auswärtigen Arbeitgebern:  
 2 Landw. Mädchen, 6 Dienstmädchen, 1 Zimmermädchen, das etwas nähen kann, 4 Küchenmädchen, für Putzen und Geschicklichkeit werden Frauen und Mädchen gesucht.  
 Für die Etappe:  
 4 Maschinenführerinnen, 10 Maschinistinnen, 5 Stenotypistinnen, 1 Buchhalterin, 1 Stenotypistin und Leinwandweberei.  
 Es suchen Arbeit:  
 2 Stenotypistinnen, 1 Kontoristin, 1 Privatsekretärin, 2 Verkäuferinnen, junge Mädchen, die zum Teil Maschinenführerinnen erlernen haben.

**Stadt. Wohnungsnachweis Gießen**  
 West-Anlage 31, Tel. 2054.

1 Wohnung von 7-8 Zimmern, 1 Wohnung von 6 Zimmern, 2 Wohnungen von 5 Zimmern, 1 Wohnung von 4 Zimmern, 7 Wohnungen von 3 Zimmern (1 mit Boden), 3 Wohnungen von 2 Zimmern, 2 Zabräume mit 1 Anker, 4 Zabräume, 1 Zabräume mit 3 Zimmern, 1 großes Frühstückszimmer, 1 Saalraum, 1 Lagerkammer mit Herdanzubehör, mehrere Lagerkammern, Saalraum und Stuben, 21 möblierte Zimmer (2 nebenan-anderliegend), 1 leerer Zimmer.  
 Zu mieten gesucht:  
 40 Wohnungen von 1-6 Zimmern.